



Deutsche Volkspartei.

In der sehr gut besetzten Mitgliederversammlung der Deutschen Volkspartei sprach gestern Abend Dr. Bremer, W. A., über Genf. Er betonte, daß unsere Delegation dort den deutschen Standpunkt zum ersten bis zum letzten Punkt durchgesetzt habe.

Ein kritischer Augenblick war für uns in Genf, als Schweden auf einen Sitz zugunsten Polens verzichtete. Diese Lösung war für uns untragbar gewesen, da dadurch anfängt einer uns befreundeten Macht eine heimlich geklimte in den Völkerverbund eingetreten wäre.

Auf Grund dieses Anerkenntnisses tritt der Artikel 431 des Verfallens Vertrages in Kraft, wonach die zweite und dritte Zone vor der festgesetzten Frist in jedem Falle geräumt werden muß.

Außerdem ist der Bezugsvertrag - trotz Deutschlands Nichtzutritt in den Völkerverbund in Wirksamkeit geblieben. Wir dürfen nicht vergessen, daß nicht Deutschland es war, das in den Völkerverbund aufgenommen zu werden wünschte, sondern Frankreich und England die Bedingung gesetzt haben, so daß also der Mißerfolg auch nicht auf unserer Seite zu suchen ist.

Stahlhelm.

Merkt für den Stahlhelm. Diejem nur ist schnell der Geist Mitte des Stahlhelms unter der Leitung seines Führers Gernand gelöst. Eine glänzende Beredsamkeit fand nach vielen Jahren Bestehen am Freitagabend im heutigen Gesellschaftssaal. Die vielen, die noch nicht vom Stahlhelm dem Jungstahlhelm, dem Landsturmstahlhelm oder dem Schenkerstahlhelm angehört, füllten den Saal bis auf den letzten Platz.

Leitung gab wieder ihr Bestes und das Publikum dankte durch stürzlichen Beifall. Das geistliche Beisammeln mit humoristischen Beiträgen zeigte recht kameradschaftlichen Geist.

Jungstahlhelm.

Zu einem Ausflug mit Gepäck sammelte sich am Samstag, 17. März, vormittags, der Halle'sche Jungstahlhelm an der Hindenburgbrücke einmündig gefestigt und marschmäßig ausgerüstet. Vom Stahlhelm selbst nahm eine Gruppe der Kolonialabteilung teil.

Fahrt in die Rheinlande.

Die Kulturfilmgesellschaft unternahm gestern im „Palaisaale“ mit ihren Mitgliedern und Freunden eine Reise in die Rheinlande. Der Film zeigt neben einer Fülle von lebhaften und plastischem Material, wunderbare Städte und Naturbilder und ist ganz geeignet, dem Zuschauer in seinen Bann zu ziehen und weit fortzuführen durch das bürgerliche Weltalter an die alten und neuen Kulturstätten des Rheinsgebietes.

Kirchenmusik-Abend in der Moritzkirche.

Am Sonntagabend 8 Uhr fand in der Moritzkirche ein Kirchenmusikabend zur Abtragung der Dreiermeisterschaften. Herr Adolf Weiser leitete die Orgel, deren ganz wunderbare Konzerte überdies die musikalische Ausbildung und Reife in C-Moll von Bach, eine Fantasie von Fuga von R. W. G. Bach, die F-Moll-Sonate (vier Sätze) von R. Wollmum, ein Werk, das ganz besondere Feinheiten enthält, und ein eigenes Komposition zum Schluss improvisierte Variationen über den Choral „Herzliebster Jesu“.

Die Vortragsfolge war in ihren teilweise hüllern Ernst auf die kommende Karwoche bestimmt, was besonders in den Stücken zum Ausdruck kam die „Mittels-Rhein“ (a. d. Staatsoper) zum Vortrage brachte. Sie sang vier Gesänge aus dem „Wesens“ von Hindel, dann von Wolf „Wo sind die Tränen?“ und „Karnooch“. Orchestral und Gesang ergänzten sich ausgezeichnet, und mit Andacht lauschten die Zuhörer den künstlerischen, ergreifenden Darbietungen.

Am Donnerstag, den 15. April, abends 5 Uhr, wird anlässlich des Stahlhelmschreibertages ein Festabend unter der Mithrasleitung von Frau Toni Schöls bei freiem Eintritt veranstaltet.

Aus den Sänglingsführerzetteln. Die Vorbereitungen zur Reichsgesundheitswoche Ende April werden es notwendig, daß der Dienst in den hiesigen Sänglings- Führerzetteln am 10. März beendet ist. Es wird deshalb den

jugendlichen Müttern dringend geraten, schon etwas vor 10 Uhr die dienstlichen Termine die Dienststelle zu anderem Dienst verläßt. Ein solches Erscheinen vermerkt alle Schwärzeleuten.

Theater, Vorträge und sonstige Veranstaltungen.

Stadtkasse. Am heutigen Dienstag, 17. März, abends 8 Uhr, findet die Aufführung des Trau ohne Kuss“ mit Anna Runge in der Titelrolle. Mittwoch 7 Uhr, „Lohengrin“ unter musikalischer Leitung von Generalmusikdirektor Erich Band.

Preisausstellungen im „Moderne Theater“. Das Moderne Theater veranstaltet ab heute bis 31. März ein Preisausstellung „Jeder Seiner Sache ein Stimmrecht“ mit der Frage: „Was soll das Moderne Theater den hiesigen Vorkriegszeiten? Die freieste Antwort, die gegeben ist, erhält einen Preis von 100 Mark.“

Deutscher Sprachverein. Mittwoch, den 24. März, abends 8 Uhr, spricht unter heimlicher Leitung von Dr. Walter Linden im Hofsaal in der Universität über die deutsche Sprache im Wandel der Zeit. Am nächsten Freitag, den 27. März, abends 8 Uhr, spricht unter Leitung von Dr. Walter Linden im Hofsaal in der Universität über die deutsche Sprache im Wandel der Zeit.

Am Freitag, den 27. März, abends 8 Uhr, spricht unter Leitung von Dr. Walter Linden im Hofsaal in der Universität über die deutsche Sprache im Wandel der Zeit. Am nächsten Freitag, den 27. März, abends 8 Uhr, spricht unter Leitung von Dr. Walter Linden im Hofsaal in der Universität über die deutsche Sprache im Wandel der Zeit.

Verkehrsmittel.

Verkehrsmittel. Am Freitag, den 27. März, abends 8 Uhr, spricht unter Leitung von Dr. Walter Linden im Hofsaal in der Universität über die deutsche Sprache im Wandel der Zeit. Am nächsten Freitag, den 27. März, abends 8 Uhr, spricht unter Leitung von Dr. Walter Linden im Hofsaal in der Universität über die deutsche Sprache im Wandel der Zeit.

Verkehrsmittel.

Verkehrsmittel. Am Freitag, den 27. März, abends 8 Uhr, spricht unter Leitung von Dr. Walter Linden im Hofsaal in der Universität über die deutsche Sprache im Wandel der Zeit. Am nächsten Freitag, den 27. März, abends 8 Uhr, spricht unter Leitung von Dr. Walter Linden im Hofsaal in der Universität über die deutsche Sprache im Wandel der Zeit.

Briefkasten.

Briefkasten. Am Freitag, den 27. März, abends 8 Uhr, spricht unter Leitung von Dr. Walter Linden im Hofsaal in der Universität über die deutsche Sprache im Wandel der Zeit. Am nächsten Freitag, den 27. März, abends 8 Uhr, spricht unter Leitung von Dr. Walter Linden im Hofsaal in der Universität über die deutsche Sprache im Wandel der Zeit.

gleiche vor dem 15. 6. 1928 bleiben bestehen. Allerdings kann man auf dem Standpunkt stehen, daß hier kein Bericht über die Verhandlungen für 6000 R. mehr zu erwarten. Dann müßte die Lage

W. A. E. verläßt am 1. Juli 1928 sein Geschäft mit Grundbesitz für 500 000 R. 150 000 R. als Anzahlung. Die Verhandlungen sind die einzigen, die am 1. Januar 1928 und nahm den Betrag ohne Vorbehalt an. Der Käufer zahlt nur 300 000 R. Anzahlung und 150 000 R. als Anzahlung.

W. A. E. in D. Ich habe am 1. Juli 1928 bei der Bank den Betrag von 300 000 R. erhalten. Mein Bruder hat mich den Betrag, 300 000 R., gegeben. Er mußte mich am 1. Juli 1928 verlassen. Mein Bruder war verheiratet, aber keine Kinder mit mir zusammen gehabt. Da aber genannt 300 000 R. habe ich am 23. Januar 1928 an meine Schwägerin, bei dem meine Schwägerin bei keine Kinder vorhanden, Anbruch auf den ganzen Betrag? - Antwort: Die Frau erbt neben dem Mann die Hälfte von dem Vermögen.

W. A. E. in D. Ich habe am 1. Juli 1928 bei der Bank den Betrag von 300 000 R. erhalten. Mein Bruder hat mich den Betrag, 300 000 R., gegeben. Er mußte mich am 1. Juli 1928 verlassen. Mein Bruder war verheiratet, aber keine Kinder mit mir zusammen gehabt. Da aber genannt 300 000 R. habe ich am 23. Januar 1928 an meine Schwägerin, bei dem meine Schwägerin bei keine Kinder vorhanden, Anbruch auf den ganzen Betrag? - Antwort: Die Frau erbt neben dem Mann die Hälfte von dem Vermögen.

Geschäftsverträge.

Der heutige Gesellschaftervertrag ist ein Prozeß der „Orient Tabak“ und „Zigarettenfabrik Jenyde“ in Dresden über „Salem“ Zigaretten beizugehen.

Wenn Sie den Kauf eines Fuhrwerks beabsichtigen, verlangen Sie gratis den neuen Hauptkatalog über die weltbekanntesten Arcona-Räder von dem größten Spezialhaus Ernst Machnow, Berlin, Mittelmeierstraße 14, Band 1, 2, und 3. Preis: 20 Pfennig. Der Katalog enthält alle Details über die Konstruktion, die Leistungsfähigkeit, die Haltbarkeit und auch der Sieg der Amerikaner Mr. Namara - Moran im letzten Berliner 6-Tage-Rennen auf Arcona-Rad sprechen von der guten Qualität dieser Marke. Vergleichen Sie alle nicht, den Hauptkatalog der Firma Ernst Machnow, Berlin, Mittelmeierstraße 14, zu verlangen.

Kommen Sie.

in die Bücherhandlung der „A. J.“, Rannische Straße Nr. 10. Neuerer „Sammelschätze“ - Raum und gebrauchter Gebrauchsgegenstände stehen zum öffentlichen Verkauf. Die Bücherhandlung der „A. J.“, Rannische Straße Nr. 10.

Gegenum und Berlin: Gante - Gattungs - Weltweit. Die Bücherhandlung der „A. J.“, Rannische Straße Nr. 10. Neuerer „Sammelschätze“ - Raum und gebrauchter Gebrauchsgegenstände stehen zum öffentlichen Verkauf. Die Bücherhandlung der „A. J.“, Rannische Straße Nr. 10.

Advertisement for Arnold & Troitzsch, featuring a typewriter and the text 'Unser Schaufenster zeigt im Original auf einem echten Handknüpfstuhl die Entstehung von Handgedruckten Smyrna Der Teppich in höchster Vollendung'.

Advertisement for 'Anzeigen' (Notices) with text 'recht deutlich zu schreiben' and 'Hauptgeschäftsstelle'.

Advertisement for 'Amtliche Bekanntmachungen' (Official Notices) regarding the 'Kaufmanns-Kasse' and 'Kaufmanns-Kasse'.

Advertisement for 'Aus anderen Zeitungen' (From other newspapers) mentioning 'Kaufmanns-Kasse' and 'Kaufmanns-Kasse'.

Advertisement for 'Arcona-Räder' (Arcona bicycles) featuring a bicycle image and text '15. Berliner 6-Tage-Rennen Sieger Mac Namara - Moran auf Arcona-Rad'.

Advertisement for 'Kaufmanns-Kasse' (Merchant's Office) with text 'Kaufmanns-Kasse' and 'Kaufmanns-Kasse'.